

Brasche(n), -tsch-, -ä-

Pl. **1** kleine Kohlenstücke, Kohlenstaub, °OB vereinz.: °*Bratschn* „entstehen als Abfall beim Brennen des Kohlenmeilers“ Högl BGD; *Bráscht-n, Brásch-n* „zerbrochene, zerbröckelte Kohlen, Kohlenstaub“ SCHMELLER I,367; „daß man beim Einlassen der Kohlen ... nicht ... *vil Lesch und Praschen* (Kohlenklein) umsonst in den Hammer führe“ Chiemgau 1549 PEETZ Volkswiss.Stud. 93; *wegen denen nicht unter das Kohl zu reichenden kleinen Präschen* 1780 Stadtarch. Rosenhm Abt. B/H Nr.1216, 61.

2 kleine Torfstücke: *heuer gibts mehr Braschn ois ganze Stück!* TS.

Etym.: Wohl zur selben Wz. wie → *prasseln*¹; WBÖ III,742.– Anders Schwäb.Wb. I,1361.

SCHMELLER I,366f.– WBÖ III,742; Schwäb.Wb. I,1361; Schw.Id. V,822; Suddt.Wb. II,568.– DWB VII,2070.– S-94E12, W-40/53.

Komp.: [**Torf**]b. wie → B.2, °OB vereinz.: °*Torf-brasch* „Torfbrocken zum Heizen“ Baumburg TS. W-40/53. M.S.

[**Augen**]brasche → *-braue*.

-brasche

F., nur im Komp.: [**Leder**]b.: °*der hod a so a Lederbrasch o!* „abwertend Lederhose“ Fraunbg ED.– Herkunft unklar. M.S.

Braschel, -äsch(t)-

F. **1** dicke Person, °OB mehrf., °SCH vereinz.: °*mei is da dös a Braschl, die wiegt ja schier drei Zentner* Anzing EBE; „pyknische Frau ... *Braschl*“ Wdmünchn.Heimatbote 20 (1989) 24. **2** schlampige Frau, °OB vereinz.: °*Braschl* Gaißach TÖL.

SCHMELLER I,366.– WBÖ III,742; Schwäb.Wb. I,1354. M.S.

[**Ge**]praschel, Lärm, → *-brastel*.

†**brascheln**

Adj.: *Brascheln* „sehr fleischicht ... vollbackig“ DELLING I,93.

DELLING I,93. M.S.

-brascheln

Vb., nur im Komp.: [**da-her**]b.: °*schau nur, wie de daherbraschld* schleppend, schwerfällig gehen Manching IN. M.S.

prascheln → *prasseln*¹.

-praschen, -e-

Vb., nur im Komp.: [**der**]p. Part.Prät., erschöpft, ermüdet, °OB, °OP vereinz.: °*heunt bini dabrascht, i ko gor nimma geah* Pöcking STA.– Onomat. M.S.

braschicht¹, **-ig**

Adj. **1** mit vollem Gesicht, pausbackig: *dös is a schöns Mensch, schö brouschat und routgschtaidö* Rottal; *Praschet* „genis succulentis præditus“ PRASCH 21.

2 dick, unförmig, schwerfällig, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*der kimmt braschert daher* Rottau TS; °*der hot a braschats Gsicht, wie wenn eam a Panza drüwa gform wa* Ruhstorf GRI; *bräjad* „aufgedunsen“ nach KOLLMER II,533; *Grêdl, du häst ə~ braschets Gsicht, Hä~! däs ma' bey dir ka~ Nàsn nèt sicht!* „Volkslied“ SCHMELLER I,366; *ein ... Zarte ... Junkhfrau ... vnd nit faist oder proschet* Mehn 1580 WESTENRIEDER Beytr. V,111; *Die Karmeliter Prediger ... so braschät sie auch sind* Bilanz 1782 26.

PRASCH 21; SCHMELLER I,366; WESTENRIEDER GLOSS. 57, 441; ZAUPSER 17.– WBÖ III,742; Schwäb.Wb. VI,1684; Schw.Id. V,834 (brastig).– KOLLMER II,533.– W-40/54.

Komp.: †[**rot**]b. rotbackig: *Barbara Knollin ... eines rund und roth-brascheteten Angesichts mit grauen Augen* Landstreicherord. 31. M.S.

braschicht², mit Ausschlag behaftet, → *brauschicht*.

braschlicht, -ä-

Adj. **1** dick, unförmig, schwerfällig, °OB, °NB vereinz.: °*a praschlats Weiberleit* Taching LF.

2: °*braschlicht* „stark, gut gewachsen“ Niklasrth MB. M.S.

Präsent

N., †F., Geschenk, °OB, NB, OP vereinz.: *a Present mocha* „schenken“ Haarbach GRI; *die Präsenter, die i heut scho wieder kriagt hab* CHRIST Werke 140 (Erinnerungen); *Present* „eine Schankung“ WESTENRIEDER GLOSS. 443; *ze ainer present ... dem zolner ain pfunt pfeffers* 1323 Stadtr.Mehn (DIRR) 108,13f.; *ist ... d'o herrn Sohn vnd Freijle dochter mit ob ernanten Present geschikht worden* 1634 HAIDENBUCHER Geschichtb. 111.